



BDE

Kreislauf. Wirtschaft. Zukunft.

Aktuelles für Mitglieder

direkt

AUSGABE

19

23.05.2019

AK IT-Systeme und digitale Prozesse informiert

AvaL-Schnittstelle - Definition und Betrieb einer Austauschplattform

Das vierte Arbeitspaket des AvaL-Projekts soll sich mit der Definition und dem Betrieb der Kommunikation über eine Austauschplattform befassen. In Anlehnung an die Ergebnisse der Arbeitspakete 1-3 wäre die Ausgestaltung der Kommunikationsstruktur festzulegen. Im Gegensatz zu einer Peer-to-Peer-Kommunikation (P2P), welche für den Datenaustausch zwischen 2 bis 20 beteiligten Unternehmen anwendbar ist, soll die Kommunikation über die Plattform nicht nur den Informationsaustausch über eine zentrale Stelle effizienter gestalten und in Echtzeit ermöglichen, sondern auch die Implementierung neuer Marktteilnehmer erleichtern.

Eine Client-Server-Struktur in Form einer Plattform ist daher als langfristige Lösung für den offenen Branchenstandard zu prüfen. Bei der Kommunikation der Entsorgungsunternehmen untereinander und mit deren Kunden würde so das Prozessmanagement in Echtzeit erfolgen (Bestellung und Bestätigung, Avisierung der Terminkette, Abholkoordination), aber auch das Transportmanagement und somit die Abstimmung und Verfolgung von Abholterminen, die Anfahrt der LKW, das Behältermanagement, die Aufnahme der Materialien, deren Verwiegung, aber auch Fehlermeldungen zum Prozess wären in Echtzeit kommunizierbar und für jeden Beteiligten direkt einsehbar.

Das AvaL-Projekt erforderte von Anfang an eine multilaterale Kommunikation zwischen BDE und einigen Mitgliedern. Kartellrechtliche Regelungen wurden dabei immer parallel mit berücksichtigt. Der BDE muss bei der Platzierung der Plattform nun darauf achten, dass der Informationsaustausch zwischen Wettbe-

werbern kartellrechtlich sauber gestaltet wird. Mögliche Informationsflüsse aus der Plattform zum BDE (und ggf. von dort zu Unternehmen) dürfen nicht erfolgen. Weiterhin ist darauf zu achten, wenn in der Plattform auflaufende Transaktionsdaten (ggf. Big Dat) analysierbar wären, dass diese Ergebnisse nicht den Wettbewerb beeinträchtigen.

Aufgaben, über die wir nachdenken müssen und die angegangen werden sollten.

Im Rahmen der am **05. Juni 2019** stattfindenden Veranstaltung, wollen wir gemeinsam mit Ihnen in dem Thema weiterarbeiten.

Kontakt

BDE Bundesverband der Deutschen Entsorgungs-, Wasser- und Rohstoffwirtschaft e. V.

Von-der-Heydt-Str. 2
10785 Berlin

Dipl.-Ing. Sandra Giern
Abfallbehandlung, Logistik, Sonderabfallwirtschaft
Tel.: +49 30 590 03 35-40
E-Mail: giern@bde.de